

Preis- und Leistungsverzeichnis

Allgemeine Informationen zur Bank

Name und Anschrift der Bank

TEN31 Bank AG
Alte Landstraße 21a
85521 Ottobrunn

Telefon: +49 (0) 89 809 1346-0
Telefax: +49 (0) 89 809 1346-99
E-Mail: info[at]ten31.com

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen¹ per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege zu nutzen.

Kommunikation mit der Bank

Die für die Geschäftsbeziehung maßgebliche Anschrift der Geschäftsstelle oder sonstige Kommunikationsadressen der Bank teilt sie gesondert mit.

Bankinterne Beschwerdestelle

Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde an die Bank wenden. Die Bank wird Beschwerden in geeigneter Weise beantworten, dies erfolgt in Textform (zum Beispiel mittels Briefs, Telefax oder E-Mail).

Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Bankenaufsicht
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und
Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht München HRB 215846

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ist Deutsch.

Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs¹ beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von:

- Samstage
- 24. Dezember, Besonderheit, siehe unten
- 31. Dezember, Besonderheit, siehe unten
- Werktage, an denen die Bank wegen örtlicher Besonderheiten geschlossen hat und diese Tage rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden, Besonderheit, siehe unten

An Tagen, die keine Geschäftstage der Bank sind, kann es zur Ausführung einer Zahlung¹ kommen. Diese sind:

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag
- Fronleichnam
- 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit
- 1. November, Allerheiligen
- 24. Dezember
- 31. Dezember, Silvester

Für SEPA-Echtzeitüberweisungen gilt: Geschäftstag ist jeder Tag eines Jahres.

¹ Der Begriff kann u. a. die relevanten Zahlungskontendienste „Überweisung“, „Lastschrift“ und „Dauerauftrag“ umfassen.

Preis- und Leistungsverzeichnis

A Regelsätze im standardisierten Geschäft mit Wohnungseigentümergeinschaften

WEG-Giro

Girokonto für Wohnungseigentümergeinschaften

mtl. Pauschalgebühr	eingeräumte Überziehung	p.a. geduldete Überziehung p.a.
15,00 Euro	8,00%	8,00%

- Vierteljährlicher Rechnungsabschluss
 - Monatlicher Auszugsversand – Porto wird dem Konto belastet
 - Rücklastschriften von anderen Banken + 5,- Euro
 - Rücklastschriften ausgelöst durch uns, Interbankentgelt 3,- Euro
 - Daueraufträge manuell (Eingabe durch die Bank): Einrichtung, Änderung, Löschung jeweils 10,- Euro
 - Kontoauszugsnacherstellung 5,- Euro (je Kontoauszug)
-

WEG-Erhaltungsrücklage

Tagesgeldkonto für Wohnungseigentümergeinschaften

mtl. Pauschalgebühr	H - Zinssatz p.a.
0,00 Euro	0,45%

- Vierteljährlicher Rechnungsabschluss
 - Monatlicher Auszugsversand – Porto wird dem Konto belastet
 - Kontoauszugsnacherstellung 5,- Euro (je Kontoauszug)
-

Mietkautionkonto

Treuhandsammelkonto inklusive beliebig viele virtuelle Konten

mtl. Pauschalgebühr	H - Zinssatz p.a.
0,00 Euro	0,05%

- Kontoinformationen in elektronischer Form
 - Verzinsung für jedes virtuelle Einzelkonto
 - Jährliche Erstellung von Steuerbescheinigungen
-

Treuhandkonto

mtl. Pauschalgebühr
7,50 Euro

- Monatlicher Rechnungsabschluss
 - Monatlicher Auszugsversand – Porto wird dem Konto belastet
-

Preis- und Leistungsverzeichnis

Sicherheitseinrichtung

Die Bank ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) zugeordnet.

Nach § 7 Abs. 5 Einlagensicherungsgesetz sind die Einlagen von Wohnungseigentümergeinschaften bis zu einer Höhe von 100.000,- Euro pro Miteigentümer der Gemeinschaft gesetzlich gesichert.

Preis- und Leistungsverzeichnis

1 Wertstellungen

Wertstellungen (Inland)

Belastungen

Bargeldauszahlungen	Tag der Bargeldauszahlung ¹
Lastschriften	Tag der Belastung
Daueraufträge	Tag der Ausführung

Gutschriften

Bargeldeinzahlungen	Tag der Bargeldeinzahlung ¹
---------------------	--

Wertstellungen (Ausland)

Belastungen

Bargeldauszahlungen	Tag der Belastung
---------------------	-------------------

2 Bankauskünfte

Bankauskunft inkl. MwSt.

Auskunft über den Kunden in dessen Auftrag an andere Kreditinstitute

Inland	24,00 EUR
Europa	30,00 EUR
außereuropäisches Ausland	42,00 EUR

3 Sonderleistungen / Sonstige Preise

Ermittlung einer neuen Kundenadresse ⁴	20,00 EUR
Nachforschungen (auf Verlangen des Kunden) ⁵	20,00 EUR

1 Nur gültig an Geschäftstagen, an nicht Geschäftstagen erfolgt die Wertstellung am darauffolgenden Geschäftstag.

2 Der Begriff kann u.a. die relevanten Zahlungskontendienste „Überweisung“ und „Bargeldauszahlung“ umfassen.

3 Der Begriff kann u.a. die relevanten Zahlungskontendienste „Überweisung“, „Dauerauftrag“ und „Lastschrift“ umfassen.

4 Dieser Preis wird nur dann berechnet, wenn der Kunde die Bank entgegen seinen Sorgfaltspflichten nicht unverzüglich über die Änderung seiner Adresse unterrichtet hat. Dem Kunden ist ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die jeweilige Pauschale ist.

5 Ein Preis wird nur berechnet, wenn die Erstellung der Duplikate bzw. die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde und die Bank bereits vorher ihre Informationspflichten erfüllt hatte.

Preis- und Leistungsverzeichnis

B Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten¹ für Privatkunden

1. Annahmefristen

Sollten in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis bestimmte Annahmefristen vor oder während der Ausführung eines Zahlungsvorgangs ablaufen, so wird dessen Bearbeitung am nächstfolgenden Geschäftstag, der auch als Zeitpunkt des Auftragszugangs festgelegt wird, eingeleitet. Dies gilt nicht für SEPA-Echtzeitüberweisungsaufträge.

Überweisungen

SEPA-Überweisungsaufträge und SEPA-Echtzeitüberweisungsaufträge

Beleglose Überweisungen

- **SEPA-Überweisungen:** bis 17:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank.
- **SEPA-Echtzeitüberweisungen:** ganztägig an allen Kalendertagen. Es gibt keine Annahmefristen oder Cut-Off-Zeiten.

2. Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Überweisungsaufträge in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag	Max. 1 Geschäftstag
SEPA-Echtzeitüberweisungsauftrag	Max. 10 Sekunden

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

SEPA-Echtzeitüberweisungen schließen auch Echtzeit-Überweisungen/Echtzeitüberweisungen in Euro in SEPA-Teilnehmerstaaten und -gebiete außerhalb des EWR (SEPA-Drittstaaten) ein.

Einlösung von Lastschriften

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

C Außergerichtliche Streitschlichtung

Es besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c der Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) zu beschweren.

Des Weiteren kann der Kunde jederzeit eine schriftliche Beschwerde bei der Deutschen Bundesbank, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main über Verstöße der Bank bei Verbraucherdarlehen und Zahlungsdiensteverträgen einreichen oder an das Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main senden.

¹ Der Begriff kann u. a. die relevanten Zahlungskontendienste „Überweisung“, „Dauerauftrag“ und „Lastschrift“ umfassen.